Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **29 (2022)**

Heft 328

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unterwegs mit der Südostbahn

Saiten hat sich hinter die Kulissen der drittgrössten Normalspurbahn der Schweiz begeben und mit Mitarbeitenden auf den Strecken, in der Werkstatt und in der Tages-Disposition über ihre Arbeit gesprochen. Im Portrait erzählt ein 92-jähriger Eisenbahn-Fan von seinem Bezug zur einstigen Bodensee-Toggenburg-Bahn. Der SOB-Direktor erläutert im Interview den Expansionskurs des Unternehmens und die dringend nötigen Entwicklungen im ÖV. Und Schriftsteller Christof Keller denkt in seinem Essay auf der Strecke St.Gallen-Luzern retour über barrierefreies Reisen und Zugfahren im Allgemeinen nach.

Serafin Gerber, 1995, hat sich für diese Ausgabe in den Treno Gottardo gesetzt und seine Reise ins Tessin fotografisch dokumentiert.

Die Portraitbilder hat Andri Voehringer, 1996, aufgenommen.